



## **Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT**

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Die klinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt flächendeckend krisenfest gestalten**

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/6536**

Der Landtag wolle beschließen:

#### **Stationäre Kinder- und Jugendmedizin in Sachsen-Anhalt langfristig sichern**

1. Der Landtag stellt fest, dass die derzeitige Finanzierung der stationären Kinder- und Jugendmedizin mithilfe des Fallpauschalensystems auf Dauer weder trag- noch zukunftsfähig ist.
2. Der Landtag begrüßt vor diesem Hintergrund die von der Landesregierung beschlossene Mit Antragstellung des Landes Sachsen-Anhalt zur Bundesratsinitiative des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die eine Herausnahme der Kinder- und Jugendmedizin aus dem Fallpauschalensystem in der Krankenhausfinanzierung vorsieht.
3. Die Landesregierung wird gebeten, sich auf Bundesebene für ein auskömmliches Finanzierungsmodell zur Sicherstellung der stationären pädiatrischen Versorgung einzusetzen, welches insbesondere auch die Bedarfe eines Flächenlandes wie Sachsen-Anhalt in den Blick nimmt.
4. Der Landtag unterstützt die Festlegung in den Rahmenvorgaben für Versorgungs- und Qualitätsziele der Krankenhausplanung in Sachsen-Anhalt gemäß § 3 Abs. 1 Krankenhausgesetz Sachsen-Anhalt, wonach zur Sicherung der Versorgung und einem langjährigen Erhalt der Kinderheilkunde in Sachsen-Anhalt sektorübergreifende Strukturen zwischen dem ambulanten und stationären Sektor aufzubauen und weiterzuentwickeln sind. Hinsichtlich der stationären Versor-

(Ausgegeben am 09.09.2020)

gung soll der durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (GBA) vorgegebene Erreichbarkeitszeitraum insbesondere Berücksichtigung finden. Die Landesregierung wird gebeten, in den entsprechenden Gremien, insbesondere im Krankenhausplanungsausschuss, darauf hinzuwirken und die Entwicklungen positiv zu begleiten.

5. Die Landesregierung wird gebeten, im I. Quartal 2021 über den Verlauf der Entwicklungen im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration zu berichten.

### **Begründung**

Erfolgt mündlich.

Siegfried Borgwardt  
Fraktionsvorsitzender  
CDU

Dr. Katja Pähle  
Fraktionsvorsitzende  
SPD

Cornelia Lüddemann  
Fraktionsvorsitzende  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN